

Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.

Am Bassin 3  
14467 Potsdam

T (0331) 232 79 11  
F (0331) 232 79 20  
E museumsverband@t-online.de  
www.museen-brandenburg.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam  
BLZ 160 500 00  
Konto 3 502 014 034



# Museen in Brandenburg



Dezember 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir erleben eine Zeit beschleunigten Wandels. Noch vor wenigen Jahren waren wir zufrieden, wenn Museen ihren klassischen Aufgaben nachkamen: Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. Dass dies aufgrund der Finanz- und Personalnot oft kaum zu bewältigen war, blieb weitgehend unbemerkt. Die Investitionswelle der neunziger und nuller Jahre hat diese strukturelle Schwäche überdeckt.

In der Zwischenzeit sind zu den traditionellen Aufgaben neue hinzugekommen, die erhebliche zusätzliche Anforderungen stellen und die Arbeitskraft vieler Museen übersteigen: Die Sammlungen sollen nicht mehr nur fachgerecht bewahrt, inventarisiert und erschlossen werden, sondern partizipativ weiterentwickelt, digital verfügbar gemacht, gegenwartsbezogen und interkulturell ausgerichtet werden. Forschung am Museum bezieht sich nicht mehr allein auf orts- und regionalgeschichtliche, sondern auch auf dinggeschichtliche Perspektiven, denken wir beispielsweise an die Provenienzforschung. Die Ausstellungen sollen interaktiv erweitert, modular verändert, mit Zusatzangeboten vertieft, mehrsprachig kommuniziert und barrierefrei zugänglich gemacht werden. Herkömmliche museumspädagogischer Angebote reichen längst nicht mehr aus, denn die Besucher wollen selbsttätig aktiv im Museum werden – auch die Touristen werden immer anspruchsvoller. Und der tiefgreifendste Wandel kommt erst noch: Zukünftig wird die Gegenwart im Museum viel mehr Aufmerksamkeit beanspruchen als je zuvor.

Museen machen mehr – und brauchen mehr. Sie wollen der Gesellschaft dienen, nicht nur heute, sondern auch morgen und übermorgen. Sie sind Energietankstellen, die Kraftstoff brauchen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine Atempause zwischen den Jahren. Halten Sie inne, tanken Sie Kraft und begrüßen Sie fröhlich das neue Jahr!

Dr. Susanne Köstering  
Geschäftsführerin

## Aus den Museen und ihrem Umfeld

**Bad Freienwalde** Die Zukunft des Schlosses Bad Freienwalde ist nach wie vor ungeklärt. Die Rathenau Stift GmbH wird Dr. Reinhard Schmook zunächst ein Jahr lang auf Honorarbasis weiterbeschäftigen. Im Oktober 2017 jährt sich übrigens Rathenaus Geburtstag zum 150. Mal.

**Branitz** Aus den Händen von Frau Dr. Schlunck, Bundespräsidialamt, hat der Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum in Branitz, Gert Streidt, eine Erstaussgabe der "Briefe eines Verstorbenen" von Hermann Fürst von Pückler-Muskau als Dauerleihgabe erhalten. Königin Elizabeth II. hatte die wertvolle Ausgabe bei ihrem letztjährigen Besuch Bundespräsident Joachim Gauck als Gastgeschenk überreicht.

**Brüssow** Im Rahmen eines Besuches der Kulturministerin haben der Museumsleiter des Heimatmuseum Brüssow, Herr Günter Trester, und die Geschäftsführerin des Museumsverbandes, Frau Dr. Köstering, das neue Ausstellungskonzept für das Museum vorgestellt. Zentrales Thema wird die alt-lutherische Gemeinde sein, deren Mitglieder im späten 19. Jahrhundert zahlreich in die USA, nach Australien und nach Südafrika auswanderten.

**Domsdorf** Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück gehört zu den Gewinnern beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2016. Sie erhielt die hochdotierte Prämierung für die Entwicklung der Brikettfabrik Louise zum außerschulischen Lernort. Umweltministerin Barbara Hendricks überbrachte den Preis persönlich. Herzlichen Glückwunsch!

**Eisenhüttenstadt** MuseumskollegInnen sowie VertreterInnen von Politik, Verwaltung und Stiftungen beschäftigten sich im Rahmen eines Workshops mit der Zukunft des Dok-Zentrums. Das größte akute Problem des Hauses ist das zu kleine Depot. Das Land Brandenburg bezuschusst das in Trägerschaft des Kreises befindliche Museum mit jährlich 150.000 Euro.

**Heiligengrabe** Für ihr besonderes Engagement zum Erhalt der Klosteranlage wurden die Äbtissinen des Klosters, Dr. Erika Schweizer und ihre Vorgängerin Dr. Friederike Rupprecht vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz mit der Silbernen Halbkugel ausgezeichnet. Das Kloster Stift zum Heiligengrabe hat die Verleihung dieses Deutschen Preises für Denkmalschutz mit einem Festakt begangen.

**Schwedt/Oder** Am Standort des ehemaligen Militärgefängnisses in Schwedt/Oder sind Informationstafeln zur Geschichte des Gefängnisses und zur neuen Dauerausstellung „NVA-Soldaten hinter Gittern“ aufgestellt worden. Kulturministerin Dr. Martina Münch würdigte auf der Veranstaltung zur Übergabe der Tafeln an die Öffentlichkeit das ehemalige Gefängnis als wichtigen Ort der Erinnerung und der Aufarbeitung.

## Kulturgutschutz

Das neue Kulturgutschutzgesetz ist in Kraft getreten. Damit sind öffentliche Sammlungen generell kraft Gesetzes unter Schutz gestellt! Verbunden damit sind u.a. künftig Genehmigungspflichten für internationale Leihgaben. Die bayerische Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen stellt auf ihrer Webseite eine Zusammenfassung der entscheidenden Neuregelungen für die Museumspraxis bereit:

[www.museen-in-bayern.de/die-landesstelle/veroeffentlichungen/arbeitshilfen.html](http://www.museen-in-bayern.de/die-landesstelle/veroeffentlichungen/arbeitshilfen.html)

## Personen

**Dr. Detlef Knuth** Mit einer Festveranstaltung am 24. Oktober wurde der langjährige Direktor des Naturkundemuseums Potsdam in den Ruhestand verabschiedet. Der Museumsverband wünscht einen entspannt-kreativen Ruhestand!

**Martin Salesch** hat Stift Neuzelle verlassen. Er arbeitete dort seit Januar 2015 als Leiter des Museums und initiierte einen regionalen Museumsverbund. Wir wünschen ihm viel Glück auf neuen Wegen.

**Susan Hoyer** ist die neue Geschäftsführerin im Modemuseum im Meyenburger Schloss. Die Leipzigerin bringt einen Master in Museumsmanagement und -kommunikation der HTW Berlin sowie mit einen Master Grande École in Kulturmanagement der Hochschule ESC Dijon Bourgogne mit. Wir wünschen viel Erfolg!

**Maja Peers-Oeljeschläger** ist die neue Leiterin des Museums Neuruppin. Die Historikerin arbeitete unter anderem zehn Jahre in verschiedenen Funktionen am Deutschen Historischen Museum in Berlin. Ebenfalls viel Erfolg!!

**Désirée Baur** wird ab dem 1. Dezember für die Stadt Kyritz ein Konzept zur Einrichtung eines Stadtmuseums entwickeln. Ebenso!!!

## Mitmachen

**Internationaler Museumstag 2017** Der Internationale Museumstag 2017 findet am 21. Mai unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“ statt. Ab Mitte Januar 2017 haben die Museen wieder die Möglichkeit sich beim Deutschen Museumsbund anzumelden und ihre Aktionen in eine Datenbank einzustellen. Weitere Informationen ab sofort unter: [www.museumstag.de/fuermuseen/informationen](http://www.museumstag.de/fuermuseen/informationen).

**Fachgruppe „DDR-Geschichte im Museum“** Der Museumsverband ruft gemeinsam mit dem Dok-Zentrum Eisenhüttenstadt zur Gründung einer MVB-Fachgruppe zur Erforschung und Vermittlung von DDR-Geschichte auf. Interessierte mögen sich bitte in der Geschäftsstelle des MVB melden! Im Frühjahr 2017 soll das erste Treffen stattfinden.

## Angebot und Nachfrage

**Modelle** Das Gaswerk in Neustadt Dosse sucht Modelle zum Thema Energiegewinnung. Gesucht werden z.B. Modelle von Motoren, Messgeräten, Stromerzeugern etc. Angebote bitte an: Frau Weiß. (Tel.: 033970-51187)

**Objekte** Das Textilmuseum Forst plant eine Ausstellung „Selbstgemacht in der DDR“ und bittet um Mithilfe. Gesucht wird alles, was zu DDR-Zeiten selbst gefertigt wurde, sei es aus Notwendigkeit oder aus Freude am Basteln, vom Rasenmäher über das Tretauto bis zum Kunstblumenstrauß. Angebote und Infos unter: 03562-97356 (Frau Maaß oder Frau Zuber)

**Technikkarte** Der Museumsverband gibt eine Neuauflage der beliebten Technikkarte heraus (Edition Terra). Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle gern im Voraus entgegen (Kommissionspreis 3 Euro).

## Termine 2017

Das Weiterbildungsprogramm des Museumsverbandes steht im kommenden Jahr unter dem Motto "Sammeln für die Zukunft". Es sind die folgenden Veranstaltungen geplant:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 13. Februar 2017       | Museum Eberswalde: Wohin mit den Möbeln? Wir planen ein Depot. Workshop zum Umgang mit Alt-sammlungen aus inhaltlicher und restauratorischer Sicht, Planung der Depoteinrichtung, Entsam-meln |
| 6. März 2017           | Berlin, Hochschule für Technik und Wirtschaft: First Rumos-Schulung für Anfänger und Fortgeschrittene   |
| 2.-3. April 2017       | Museum Galerie Falkensee: Jahresversammlung des MVB „Sammeln in Zukunft – für die Zukunft“  |
| 15. Mai 2017           | Museum Altranft - Werkstatt für ländliche Kultur: Un-bekannte Welt des Handwerks. Workshop zum kon-servatorischen Umgang und zur inhaltlichen Er-schließung von Werkzeug                      |
| 21. Mai 2017           | 38. Internationaler Museumstag: „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“  |
| 3. Juli 2017           | Modemuseum Meyenburg: Stoffe, Kleider & Co. - Workshop zum konservatorischen Umgang mit Texti-lien und zur inhaltlichen Erschließung von Textil-sammlungen                                    |
| 14. August 2017        | Barnim Panorama Wandlitz: Sommerkurs „1 x 1 der Museumsarbeit“  |
| 21. August 2017        | Brikettfabrik Louise, Domsdorf: Sommerkurs „Dialog mit Jugendlichen“  |
| 28. August 2017        | Sommerkurs „Aufsicht im Museum“ (Veranstaltungs-ort wird noch bekannt gegeben)  |
| 18.-19. September 2017 | Optik-Industrie-Museum-Rathenow: Herbsttagung des MVB: DDR-Geschichte im Museum   |
| 6. November 2017       | Dokumentationszentrum DDR-Kultur Eisenhütten-stadt: Alles Plaste: Workshop zum konservatori-schen Umgang und zur inhaltlichen Erschließung von Kunststoffgegenständen                         |
| 11. Dezember 2017      | Wegemuseum Wusterhausen: Hereinspaziert! Das virtuelle Depot ist eröffnet! Workshop zu neuen Me-dienangeboten für die Sammlungspräsentation   |